

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1777

48 (27.11.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Gerichtliche Notifikationen.

Ettlingen. Da man bey Amt zu wissen nöthig hat; worinnen des dahiesigen Burgers, Jacob Baaders Schulden bestehen; So ist zu dem Ende eine rechtsförmliche Liquidation auf den 10 künftigen Monats Decembr. angestellt worden; welches andurch dahin kund gemacht wird, daß sich die Creditores auf besagten Tag früh um 9 Uhr, auf dahiesigen Rathhaus, entweder selbst, oder durch Bevollmächtigte sub pöna präclusi einfinden, und ihre Forderungen behörig liquidiren sollen. Sign. Ettlingen, den 26 Nov. 1777. Hochfürstl. Amt allda.

Lörrach. Auf Samstag, den 20 December laufenden Jahrs, werden hienit alle Creditores des Falliten Jacob Büblers von Dossentach, zur Liquidation vor der Fürstl. Stadtschreiberey in Schopshheim sub pöna präclusi citirt. Lörrach, den 12 Nov. 1777. Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Edictal: Citation.

Mahlberg. Es ist vor 32 Jahren Jacob Leithner, ein leibeigener Burgers Sohn weggegangen, und hat seit 27 Jahren nichts zuverlässiges von sich hören lassen, als daß er eine Zeitlang in Kayserl. Königl. Kriegsdiensten gestanden habe. Da nun dessen Geschwistere auf die Ausfolgung seines Vermögens dringen; So wird derselbe hienit edictaliter vorgeladen, daß er, oder seine Leibeserben von heute an binnen 3 Monathen erscheinen, sich dahier legitimiren, und in diesem, wie im Ausbleibungsfall die rechtliche Verfügung gewärtigen sollen. Sign. Mahlberg, den 22 Nov. 1777. Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschafft Mahlberg.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey Hrn. Bierwirth Nothhardt, ist ein Logis aus 6 bis 7 Zimmern bestehend, theils mit, theils ohne Tapeten, nebst Holzlag und Keller zu verlehnen, und kan alltrüglich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Hoftrompeter Schneckerger, ist ein Logis zu verlehnen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, auch Platz zu Holz, und kan bis den 23 Jan. bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Beckermeister und Dreyköinigwirth Schippel sind zwey Zimmer nebst Bett zu verlehnen, und alle Tage zu beziehen.

Carlsruhe. Bey dem hiesigen Handelsmann, Hrn. Melazzo, ist ein Logis zu verlehnen, bestehend in einer Stube, Kammer und Küche, und kan bis den 23sten Januarii 1778. bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Schuhmacher Treugbauer in der langen Straße, ist hinten aus in Garten, eine Stub und Küche zu verlehnen, und kan alltrüglich bezogen werden.

Nachrichte

Nachricht und Plan
einer
Haus- und Geld-Lotterie,
in der
Hochfürstlichen Badischen Residenz-Stadt Carlsruhe.

Demnach des regierenden Herrn Markgrafen von Baden Hochfürstliche Durchleucht Sich gnädigt entschlossen haben, zu Erbauung Modelmäßiger Häuser auf denen noch leer stehenden Plätzen in hiesig Fürstlicher Residenz eine Lotterie unter nachstehenden vor die Interessenten sehr vortheilhaften Conditionen etabliren zu lassen; Als wird dem Publico selches hierdurch bekannt gemacht. Es solle nemlich

1) der Entreprenneur Hofwerkmeister Berckmüller verbunden seyn, mit Erbauung eines Modellmäßigen Hauses von 4. Fenstern 40. Schuh lang mit einem gewölbten Keller, nach dem Bauamtlichen Riß und Ueberschlag, den Anfang zu machen, und demjenigen, der solches nebst dem darzu gehörigen Gartenplatz von 167. Schuh, gewinnt, auf Begehren die innere Arbeit in demselben, eben auch für den Herrschaftlichen Preis zu fertigen, wie er in nemlichem Preis, die äussere dauer- und meisterhafte Arbeit, unter genauer Inspection des Bauamts, durch die Lotterie vergütet bekommt.

2) Wird die Lotterie jedesmalen, so bald die bestimmte Anzahl der Loose begeben, und ehe noch das Haus ganz ausgebauer ist, auf allhiesigem Rathhaus, öffentlich, mit der genauesten Accurateffe gezogen und der Tag der Ziehung durch die hiesige Zeitung und das Wochenblatt dem Publico bekannt gemacht werden, damit der künftige Eigenthümrr die-

jenige Einrichtung anordnen kann, die er in demselben für gut finden wird, und welche keinen Unterschied in dem von dem Bauamt zu fertigenden Ueberschlag machet, als welchen er sonst zuzuschliessen hätte.

3) Haben Serenissimus denen Communen und Zünften auch bemittelten Pils Corporibus und Pfliegschaften das Nehmen eines oder mehrerer Loose nach ihrem freyen Willen gnädigt verstatet, auch

4) die Schatzungs-Freiheit von dem gewonnen werdenden Haus auf 5. Jahre von dem Tag der Lotterie-Ziehung an gerechnet, nicht weniger

5) clementest concedirt, daß, im Fall eine Commun, eine Zunft, ein Pium Corpus, eine Pfliegenschaft oder auch ein Privatus, er seye in oder auffer dem Lande, das gewonnene Haus nicht heibehalten und selbst bewohnen oder verlehnen sondern, vor dessen geschehener gänzlichen Ausbawung, nach seiner Convenienz an einen andern verkaufen wolte, die, oder Derselbe, von Entrichtung des Pfundzolls so wie von der Schuldigkeit, über den Verkauf gerichtlich erkennen und einen Kaufbrief fertigen zu lassen, gänzlich befreyet bleiben solle.

6) Haben weder die Gewinner der Häuser noch derer Prämien einigen Abzug zu leiden, wie bey andern Lotterien gebräuchlich, und wird dem Gewinner eines Hauses verstatet, solches, sobald es völlig ausgebauer, in die allge-

allgemeine Brand=Affecuration einschreiben zu lassen.

7) Ist wie die Balance zeigt, der Preis eines jeden Looses höher nicht als auf 5. fl. 30. kr. bestimmt worden.

8) Werden die gedruckte Billets zu Vermeidung alles Unterschleifs und Irrthums mit dem bauamtlichen Signet marquirt und von dem gnädigst ernannten Directore der Lotterie Kennkammerrath Kärner eigenhändig unterschrie-

ben werden, bey welchem die Liebhaber gegen gleichbaldige Zahlung solche erheben können.

9) Briefe und Geld sind franco an die Lotteriedirection einzusenden

10) Sobald die erste Lotterie gezogen, werden die Gewinnstammern durch die Zeitung und das Wochenblatt eben so wie zugleich der Plan der zweyten Lotterie dem Publico angezeigt werden, und haben jedesmal die Gewinner die Originalbillets an die Direction zurück zu geben.

Carlsruhe, den 20. Nov. 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Kennkammer.

B I L A N C E

Ueber die Carlsruher Erste Häuser und Geldgewinnst-Lotterie.

Einnahme.

Man distribuir vor jede Ziehung
430. Billets oder Nummern
jede à 5. fl. 30. kr. — — 2365 fl.

Die von Serenissimo gnädigst
bewilligte Baugnade vor ein 40
schuhiges modelmäßiges Haus, be-
trägt à 3. fl. vom Quadratschuh 120.

Summa 2485 fl.

Ausgabe.

Das Haus so gewonnen wird, kostet, nach den
ordinari landüblichen Taxen und dem pflichtmäßig
Bauamtlichen Ueberschlag, mit dem Erkauf des
Plazes, Anschaffung der Materialien und Auf-
führung im Rauen. — — 2365 fl.

1. Prämium vor das erste Loos so ge-
zogen wird — — — 60 fl.

1. detto vor das letzte — — — 60 —

Summa 2485 fl.

Sachen so zu versteigern sind.

Pforzheim. Auf eingelangten Hochfürstl. Baysenhaus-Deputations-Befehl, solle der dem Baysenhaus allhier zuständige in acht Morgen 33 Ruthen bestehende Gras-Baum- und Pflanzgarten auf dem Buckenberg, so ringsum mit einer Trackenmauer umgeben, und mit einem einstöckigen Gartenhaus versehen ist, unter Vorbehalt Hochderoselben Ratification, in öffentlicher Steigerung verkauft werden. Wie nun Terminus hierzu auf Donnerstag den 1ten instehenden Monaths Decembris anberaumbet worden; Als wird solches anmit öffentlich zu jedermanns Wissenschaft gebracht, damit Liebhabere dieses Gut inzwischen beaugenscheinigen können, und sodann gedachten Tags,

Tags, Morgends frühe um 5 Uhy, bey Fürstl. Weyßenhaus-Verwaltung der Steigerung anzuwohnen wissen mögen. Sign. Pforzheim, den 13 Nov. 1777.
Hochfürstl. Weyßenhaus-Verwaltung allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Die Frau Generalin von Wiesel sind Willens ihren vor dem Mühlburger-Thor gelegenen Garten zu verkauffen. Es bestehet solcher in einem Morgen Platz, zwey Reihen der besten Sorten Obstbäumen, und einem Stück Ruchengarten, mit etlich und vierzig Spargel-Ländern, die erst seit ein paar Jahren angelegt sind, und einem steinern Gartenhaus mit drey Fenster, alles in dem besten Stand; Sollte sich ein Käufer melden, so wollen sie allenfalls, wann man es nicht gleich baar zahlen wollte, auf gegebene Sicherheit, die Hälte der Zahlung darauf stehen lassen, oder die Zahlung in drey Termin annehmen, je nach dem die Conditionen annehmlich zu machen sind.

In der Macclottischen Hofbuchhandlung ist neu angekommen und zu haben:

Schubarts Vorlesungen über Mahlerey, Kupferstecherkunst, Bildhauerkunst, Steinschneiderkunst und Tanzkunst, 8. Münster — 12 kr.

Wittii (Bernardi) Historia antiquæ occidentalis Saxonix seu nunc Westphaliæ, 4. Münster — 4 fl. 15 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 19 Nov. Elisabetha Maria Carolina Philippina, Vater: Joh. Conrad Schmidt, Burger u. Nadler. 21. Margaretha Augusta Sophia, Vater: Carl Friedr. Creelius, Burger u. Schneider. 22. Elisabetha Juliana, Vater: Carl Wilhelm Zehner, Steinhauer in Kl. Carlsruhe. 23. Catharina Christiana Saleme, Vater: Joh. Jac. Peter Burkhardt, Burger und Schuhmacher. 24. Louise Juliana Catharina, Vater: Andr. Uffelmann, Maurer in Kl. Carlsruhe.

Durlach. Den 15 Nov. Carolina Elisabeth Maria, Vater: Ernst Phil. Fischer, Schneider. 16. Maria Agatha Magdalena, Vater: Jac. Christian Kunzmann, Burger u. Fuhrmann. 20. Johann Adam Friedrich, Vater: Christian Friedr. Beyßiger.

Pforzheim. Den 10 Nov. Christina Catharina, Vater: Joh. Adam Gerwig, Burger u. Schuhmacher. 11. Agnes Magdalena, Vater: Joh. Mich. Kopp, Beyßiger. 12. Jacob Gottlieb, Vater: Christoph Friedr. Rüeßle, Burger u. Metzger. 14. Catharina Friedrica, Vater: Joh. Ge. Kusterer, Burger u. Bauer. 17. Johanna Magdalena, Vater: Georg Heimr. Koch, Burger u. Sattler. 21. Johann Jacob, Vater: Joh. Mich. Reinschmidt, Burger u. Nagelschmidt. 22. Johanna Margaretha Charlotte, Vater: Lucas Zimpelman, ein abgedankter Königl. Preussif. Soldat.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 18 Nov. Magdalena Christiana Barbara, Hrn. Joh. Phil. Heinrichs, Burgers u. Chirurgi, Tochter, alt 25 Jahre, 3 Mon. 22 Tage. 23. Johann Jacob Dürbach, Herrschaftl. Bauuhrknecht in Gottsau, alt 46 Jahre, 1 Mon. 18 Tage.

Durlach. Den 15 Nov. Johann Christian Jacob, Johannes Harrers, Beständers auf dem Pöwen, Sohn, alt 1 Jahr, 1 Mon. 13 Tage. 16. Rosina Dorothea, Joh. Friedr. Wächter, Burgers u. Kiefers, Tochter, alt 7 Tage.

Pforzheim. Den 13 Nov. Friedrich Ludwig, Georg Jacob Dieterle, Burgers u. Strickers, Sohn. 14. Johann Georg Maurer, Burger u. Schuhmacher von Wimsheim, alt 59 Jahre 7 M. 1 Tag. 17. Catharina Barbara, geb. Glachin, weil. Joh. Jacob Luz, Burgers u. Seilers Wittwe, alt 64 Jahre, 25 Tage. 20. Maria Magdalena, Joh. Michael Gerwigs, Burgers u. Schiffers, Wittwe, alt 79 Jahre, 10 Mon. 8 Tage. 21. Jacobina Magdalena, Joh. Conrad Kingers, Burgers u. Fldzers, Tochter, alt 9 Wochen, 4 Tage.